

GESCHÄFTSBERICHT 2019  
Fondation Groupe Mutuel

2019

# Ihre Stiftung in Kürze

## **Firma**

Fondation Groupe Mutuel

## **Rechtsstatus**

Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB

## **Firmensitz**

Rue des Cèdres 5, Martigny

## **Stiftungsrat**

Präsidentin: Karin Perraudin

Vizepräsident: Georges Zünd

Sekretär: Daniel Bitschnau

Mitglieder: Marc André Ballestraz

Claude Bähler

Mathieu Dorsaz

Fabio Naselli Feo

Laurent Nicod

Pascal Perruchoud

Christian Spillmann

Willem Wynaendts

## **Externe Revisionsstelle**

Ernst & Young AG

Aeschengraben 9

4051 Basel

<b>4</b>	<b>EDITORIAL</b>
<b>6</b>	<b>EIN ERSTES JAHR VOLLER ENGAGEMENTS</b>
<b>8</b>	<b>ERSTE PREISVERLEIHUNG</b>
<b>10</b>	<b>CŒUR À CŒUR: FÜR DAS RECHT AUF KINDHEIT</b>
<b>12</b>	<b>FINANZBERICHT</b>
<b>16</b>	<b>BILANZ</b>
<b>17</b>	<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>
<b>18</b>	<b>ANHANG ZUR RECHNUNG</b>
<b>23</b>	<b>ANGABEN ZUR RECHNUNG</b>
<b>26</b>	<b>ÜBRIGE DATEN ZUM ANHANG</b>
<b>27</b>	<b>BERICHT DER REVISIONSSTELLE</b>



# Editorial

## Soziale und wirtschaftliche Verantwortung: Unsere Mission

Die Stiftung Groupe Mutuel wurde 2019 gegründet. Sie ist also noch jung, aber bereits sehr aktiv sowie flexibel und anpassungsfähig.

In diesen unruhigen und unbeständigen Zeiten kann sich alles sehr schnell ändern. Die aktuelle Pandemie, die uns alle betrifft, zeigt uns das deutlich. Diese Krise wird klaffende Wunden, mittellose Familien und Unternehmen am Rande des Bankrotts hinterlassen. Einstige Gewissheiten sind Zweifeln, Beschränkungen und der sozialen Isolation gewichen. Die Folgen des Covid-19 sind noch nicht messbar, werden aber erheblich sein. Eines scheint jedoch sicher zu sein: Eine sehr grosse Zahl von Menschen wird Hilfe, Unterstützung und Zuwendung benötigen. Es liegt in unserer sozialen und wirtschaftlichen Verantwortung, alles zu tun, um sie zu unterstützen. Und das so gut wie möglich.





**Gemeinsam mit meinen Kollegen vom Stiftungsrat, aber auch mit anderen Menschen, denen ich an dieser Stelle danken möchte, haben wir uns dafür eingesetzt, diese Stiftung Wirklichkeit werden zu lassen. Sie erinnert uns daran, wo wir herkommen, an unsere Wurzeln und unsere Geschichte. Die Groupe Mutuel entstand in einem Geist der Gegenseitigkeit, das heisst der gegenseitigen Unterstützung von Dörfern, Weilern und Bauernhöfen, um die harten Schläge des Lebens zu lindern. Wir sollten nie die Tatsache aus den Augen verlieren, dass die Krankenversicherung eine etwas andere Art einer Versicherung ist.**

In unserem Tätigkeitsfeld dürfen wir nie vergessen, dass wir in erster Linie Menschen versichern, Männer und Frauen, von denen einige gesundheitliche Probleme haben. Die Gesundheit ist unser wertvollstes Gut. Es braucht keine Gefahr wie jetzt Anfang 2020, um sich dessen bewusst zu sein.

Die Stiftung Groupe Mutuel wurde zwar erst kürzlich gegründet, die Idee zu ihrer Gründung bestand aber schon seit längerem. Die Stiftung setzt sich für Gesundheit und Prävention ein. Über ihre drei Tätigkeitsbereiche unterstützt sie Einzelversicherte und Unternehmen sowie auch gemeinnützige Einrichtungen, die die Gesundheit in unserem Land fördern. Sie finden in diesem Jahresbericht eine Zusammenfassung unserer Aktivitäten und unserer Unterstützungen im Jahr 2019.

Die Stiftung hat sich hohe Ziele gesteckt. Dies nicht zuletzt darum, dass wir uns an Krisensituationen – wie wir sie gerade jetzt erleben – anpassen können. In diesem Zusammenhang haben wir übrigens soeben dringend benötigte Mittel von zwei Millionen Franken gesprochen. Als verantwortungsbewusstes und engagiertes Unternehmen wollte die Groupe Mutuel über ihre Stiftung auch aktiv Menschen in Schwierigkeiten unterstützen und hat der Glückskette dafür eine Million Franken gespendet. Zusätzlich hat sich die Stiftung Groupe Mutuel mit dem Unternehmen QoQa zusammengetan, um Schweizer KMU zu helfen, indem sie sich mit einer Million Franken an einem innovativen Projekt beteiligt. Solidarität ist nicht nur ein Wert, der von der Stiftung getragen wird, Solidarität wird auch durch unsere Handlungen gelebt.

Wir stehen am Anfang eines grossen Abenteuers. Ich freue mich, dass ich die Tätigkeiten der Stiftung Groupe Mutuel lenken und weiter stärken darf. Die aktuelle Lage zeigt, dass wir alles dafür tun müssen, nahe bei den Bedürfnissen der leidenden Menschen sein zu können. Damit wir ihnen direkt, ohne administrative Umwege und ohne zu urteilen helfen können. Das ist unsere Aufgabe, unsere Mission.

**Karin Perraudin**

Präsidentin des Stiftungsrats





# Die Fondation Groupe Mutuel: Ein erstes Jahr voller Engagements



Die 2018 gegründete Stiftung Groupe Mutuel hat ihre Aktivitäten auf einer gemeinnützigen Basis entwickelt. Sie unterstützt das Wohlbefinden und die Gesundheitsförderung und -prävention der Schweizer Bevölkerung. Um ihren Auftrag zu erfüllen, hat die Stiftung Groupe Mutuel 2019 drei Arten von Engagements definiert.

Die Engagements stehen voll und ganz im Einklang mit den Zielen der Stiftung.

# Diejenigen unterstützen, die es brauchen, und diejenigen belohnen, die es verdienen

**An dieser Stelle sei an die drei Arten  
von Engagements erinnert:**



## **Institutionelle Unterstützung**

Für Institutionen, Vereine und Einzelpersonen, die sich für die Gesundheit in der Schweiz einsetzen, wurde ein Förderungsfonds eingerichtet. Der Fonds bietet in den Bereichen Gesundheitsvorsorge und -förderung, aber auch im Rahmen von Forschung oder Bildung finanzielle Unterstützung für Projekte, die als besonders nützlich erachtet werden.



## **Unterstützung für Einzelversicherte**

Unvorhergesehene Ausgaben im Zusammenhang mit einer schweren Krankheit oder einem Unfall können für einen Haushalt schwerwiegende Folgen haben. Ebenso können sich innovative Behandlungen, die in der Schweiz noch nicht anerkannt sind, für einen Teil der Bevölkerung als schwer finanzierbar erweisen. Im Bewusstsein um diese Herausforderungen hat die Stiftung Groupe Mutuel einen Fonds eingerichtet, mit dem bestimmten Versicherten, deren Antrag nach einer eingehenden Prüfung durch Spezialisten ausgewählt wurde, ausserordentlich und gezielt Hilfe gewährleistet wird.



## **Ein Förderpreis für Unternehmen, Vereine und Institutionen**

Die Stiftung Groupe Mutuel zeichnet jedes Jahr diejenigen aus, die einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Gesundheit in der Schweiz geleistet haben. So wird zum Beispiel ein Förderpreis an ein Unternehmen vergeben, das Massnahmen für die Gesundheit seiner Mitarbeitenden eingeführt hat. Eine Jury, die sich aus Mitgliedern der Stiftung zusammensetzt, zeichnet zudem drei Vereine, Institutionen oder Einzelpersonen aus, die sich um die Gesundheit der Schweizer Bevölkerung besonders verdient gemacht haben. Die mit insgesamt 50 000 Franken dotierten Förderpreise werden bei der jährlichen Preisverleihung der Stiftung im September vergeben.

# Erste Preisverleihung in Martigny



**Am 12. September 2019 fand in Martigny die erste Preisverleihung der Stiftung statt. Ein Blick auf die drei Vereinigungen und Unternehmen, die bei der Veranstaltung ausgezeichnet wurden. An diesem Abend wurden drei weitere Preise verliehen.**

Die Stiftung Ticino Cuore ([www.ticinocuore.ch](http://www.ticinocuore.ch)) gewann den ersten Förderpreis der Stiftung Groupe Mutuel.

Ihr Ziel: Leben retten. Immer mehr Bürgerinnen und Bürger können das Leben ihrer Nächsten retten, indem sie lernen, was sie bei einem Herzinfarkt tun müssen, welche Pflege sie bis zum Eintreffen der Rettungsdienste leisten können und wie ein Defibrillator zu bedienen ist.

Die Vereinigung unter dem Vorsitz von Romani Mauri, Notfallarzt an einer renommierten Klinik in Lugano, stellt im Tessin auch rund 950 Defibrillatoren zur Verfügung, die jährlich etwa neun zusätzliche Leben retten.

Dank all dieser Massnahmen liegt im Kanton Tessin die Überlebensrate bei Herz-Kreislauf-Ereignissen, die ausserhalb eines Spitals auftreten, bei über 14%, verglichen mit 5% in der übrigen Schweiz. Darüber hinaus werden die neurologischen Folgeschäden solcher Ereignisse stark reduziert, wenn bis zum Eintreffen der Rettungsdienste die richtige Versorgung zum richtigen Zeitpunkt durchgeführt wird. Dieses Modell kann in Bezug auf die Reaktionsfähigkeit bei einem Herzinfarkt der ganzen Schweiz als Beispiel für eine gute Praxis dienen. Denn genau von der Schnelligkeit der Versorgung hängt das Überleben des Patienten direkt ab. Romani Mauri erklärt: «Die ganze fortschrittliche Technologie und die wirtschaftlichen Ressourcen wären nichts ohne eine Gemeinschaft mit einer starken und tief verwurzelten Lebensrettungskultur.»

**Eine Mission fürs und mit Herz.  
Die Stiftung Ticino Cuore ist auf  
dem Gebiet der First Responders  
ein grosser Name.**





## Die weiteren Preisgewinner dieser ersten Ausgabe

In der Kategorie Vereine ging der zweite Preis an die Krebsliga Wallis, die 2019 ihr 60-jähriges Bestehen feierte (<https://wallis.krebsliga.ch>). Der dritte Preis ging an den Genfer Verein AVVEC (Aides aux victimes de violence en couple, [www.avvec.ch](http://www.avvec.ch)), der sich mit direkter Hilfe und durch Präventionsarbeit für die Opfer häuslicher Gewalt einsetzt. Im Firmenbereich wurde das Unternehmen Dentsply ausgezeichnet. Es erhielt den Förderpreis für seine Aktionen zugunsten der Gesundheit seines Personals. Die bei den Mitarbeitenden sehr beliebten Gesundheits-Workshops und sportliche Aktivitäten des Unternehmens tragen zum Wohlbefinden der Belegschaft bei.

### 2019 erhielten rund 15 Vereine Unterstützung von der Stiftung

**Groupe Mutuel, darunter** die Stiftung Pro Mente Sana für ihr Ausbildungsprojekt für Angehörige von Menschen mit psychischen Erkrankungen ([www.promentesana.ch](http://www.promentesana.ch)), das Kinderspital Zürich für die Einrichtung der «Helpline Seltene Krankheiten» ([www.kispi.uzh.ch](http://www.kispi.uzh.ch)), verschiedene Verbände von First Respondern, die sich für die Verbesserung der Überlebenschancen bei einem Atem-Kreislauf-Stillstand einsetzen (TI, FR, VD, BE, VS, GE) ([www.first-responder.ch](http://www.first-responder.ch)) und die Krebsliga Waadt für die Organisation ihres 60-jährigen Jubiläums im Jahr 2020 ([www.vaud.liguecancer.ch](http://www.vaud.liguecancer.ch)).







# COEUR COEUR<sup>à</sup>

Für das Recht  
auf Kindheit



**Aktion Cœur à Cœur bei RTS – die Stiftung Groupe Mutuel unterstützt Kinder in der Schweiz, die Opfer von Gewalt geworden sind**

2019 schloss sich die Stiftung Groupe Mutuel mit RTS und der Glückskette für die Aktion Cœur à Cœur zusammen. Mit der Aktion werden Kinder in der Schweiz unterstützt, die Opfer von Gewalt geworden sind. Bei dieser Gelegenheit wurden von der Stiftung Groupe Mutuel nicht weniger als 31 578 Franken gesammelt und weitergegeben. [www.coeurrts.ch](http://www.coeurrts.ch)

Auch in der Schweiz werden täglich Kinder vernachlässigt, misshandelt oder missbraucht. Laut Statistiken benötigen jedes Jahr zwischen 30 000 und 50 000 Kinder Hilfe und Unterstützung, weil sie direkt oder indirekt Opfer von körperlicher oder psychischer Gewalt, Vernachlässigung oder Missbrauch geworden sind.

Die Aktion Cœur à Cœur wurde während der Woche vom 14. bis 20. Dezember 2019 in Sitten durchgeführt, um Geld für Kinder zu sammeln, die von Gewalt oder Missbrauch betroffen sind. Die Aktion sammelte Mittel, um den Kindern ein glückliches und würdiges Leben zu ermöglichen. Nach Lausanne war die Wohltätigkeitsaktion 2019 in Sitten zu Gast und auf RTS La Première zu hören. Vor Ort setzten sich die Journalistin Tania Chytil und die Journalisten Jonas Schneider und Philippe Martin für die Kinderrechte in der Schweiz ein. Das Trio wurde dabei auf den sozialen Medien vom Komiker Bruno Peki, Newcomer in der Westschweizer Stand-up-Szene, unterstützt.

Bei dieser vierten Ausgabe änderte sich sowohl der Austragungsort von Lausanne zu Sitten als auch der Radiosender von Option Musique zu RTS La Première. «RTS wollte mit dieser neuen Ausgabe einem wichtigen, in den Medien wenig beachteten Anliegen die grösstmögliche Sichtbarkeit geben», erklärte Projektleiter Jean-Luc Lehmann. Eine weitere Neuheit: Der von RTS und der Glückskette organisierte Anlass wurde auf sieben Westschweizer Radiosendern ausgestrahlt.

Cœur à Cœur wurde direkt vom Weihnachtsmarkt in Sitten übertragen und von den regionalen Radiosendern LFM, RJB, RFJ, RTN, Radio Chablais, Radio Fribourg und Rhône FM unterstützt. Das Journalistentrio mobilisierte die Westschweizer Bevölkerung von seinem Glaswürfel-Studio aus für den Schutz von Kindern, die Opfer oder Zeugen von Gewalt, Vernachlässigung oder Missbrauch wurden.

**Bei dieser Gelegenheit wurden von den Agenturen und Mitarbeitenden der Groupe Mutuel 11 578 Franken gesammelt. Die Stiftung Groupe Mutuel steuerte weitere 20 000 Franken bei, so dass sich der Gesamtbetrag auf 31 578 Franken erhöhte.**

Cœur à Cœur 2019 erwies sich mit mehr als 3,1 Millionen gesammelten Franken als Rekordausgabe.



# Finanzbericht

## Fondation Groupe Mutuel 2019



# RÜCKBLICK

Das Jahr 2019 wird für die Investoren als eines der besten der letzten zehn Jahre in Erinnerung bleiben. Die erzielten Finanzergebnisse sind jedoch nicht das Ergebnis eines stärkeren Wirtschaftswachstums, geringerer geopolitischer Spannungen oder eines deutlichen Anstiegs der Unternehmensgewinne. Einmal mehr haben die Zentralbanken die Märkte mit billigem Geld geflutet und damit den Handels- und Technologiekrieg zwischen den Vereinigten Staaten und China, den zunehmenden Nationalismus und Protektionismus, die militärischen Spannungen mit dem Iran, Syrien und der Türkei, die Spannungen im Zusammenhang mit dem Brexit und die zunehmenden sozialen Krisen in vielen Ländern überdeckt. Diese Interventionen führten zu erheblichem Wertzuwachs bei allen Arten von Vermögenswerten, von Aktien über Gold und Immobilien bis hin zu Obligationen.

## Europe



### Die europäischen Wirtschaftsstatistiken waren allgemein enttäuschend.

Die Einkaufsindikatoren für die Produktion haben sich vor allem in Deutschland auf niedrigem Niveau stabilisiert, ohne dass mit einer signifikanten Erholung zu rechnen ist. Europa sah sich internem und externem Druck ausgesetzt, der die Europäische Zentralbank veranlasste, dem Finanzsystem erneut Liquidität zuzuführen. Der Austritt Grossbritanniens aus der Europäischen Union, die direkten Auswirkungen der chinesisch-amerikanischen Spannungen auf die deutsche Exportindustrie und die sozialen Spannungen in Frankreich lasteten schwer auf der Produktionstätigkeit. Das Wirtschaftswachstum blieb schwach mit einer Zunahme des BIP von etwas mehr als 1,0% und einer Inflationsrate von 1,2%, die deutlich unter der Zielvorgabe der EZB lag. Es wird noch einige Zeit dauern, bis die Rezessionsbereiche in den am stärksten von Exporten in Länder ausserhalb der Eurozone abhängigen Sektoren beseitigt sind.

## USA



### Der Dienstleistungssektor hat in den Vereinigten Staaten massgeblich zur Beschäftigung beigetragen, während die Einkaufsindikatoren für Produktionsunternehmen zeigen, dass amerikanische Unternehmen grosse Schwierigkeiten haben, mit den vom US-Präsidenten verordneten Importsteuern fertig zu werden.

Die befragten Unternehmen geben nach wie vor erhebliche Risiken im internationalen Handel an. Diese Ungewissheit dürfte trotz einer Entspannung am Ende des Jahres die Investitionen weiterhin bremsen. Die Arbeitslosenquote ist jedoch mit 3,5% auf einem historischen Tiefstand, und die Löhne sind im Laufe des Jahres weiter gestiegen. Die US-Notenbank Fed senkte dreimal die Zinsen, und zwar im Juli, September und Oktober. Diese Zinssenkungen wurden von vielen Ökonomen in Frage gestellt, da die amerikanische Wirtschaftstätigkeit keine Notwendigkeit für ein Eingreifen zeigte. Das BIP-Wachstum lag 2019 bei 2,3%, während die Inflation bei etwa 2,0% eingedämmt blieb.

## Schweiz



### Die oben erwähnten geopolitischen Spannungen und die Unfähigkeit Europas, darauf zu reagieren, haben erneut Anreize für den Schweizer Franken geschaffen.

Er stieg gegenüber dem Euro weiter an, wodurch unsere Exportindustrie weiterhin unter erheblichem Druck stand. In der Folge begrenzte der Rückgang der Importpreise in Verbindung mit stabilen Energiekosten den Anstieg der Konsumentenpreise. Das Wachstum des Landes betrug 2019 0,8% und die Inflation blieb bei 0,4% eingedämmt. Unser Land ist auf nationaler und kantonaler Ebene nach wie vor sehr tief verschuldet. Dennoch muss den privaten Hypothekarkrediten, deren Qualität immer stärker von der Entwicklung der Zinssätze abhängt, eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Abgesehen von Ereignissen ausserhalb der Märkte wird das Jahr 2020 wahrscheinlich ein moderates, unter dem Potenzial liegendes Wachstum verzeichnen, wobei die Inflation gut in der Komfortzone der Zentralbanken zu liegen kommen wird. Die Risiken einer Rezession oder von Zinserhöhungen bleiben moderat. Andererseits ist das Niveau der privaten, staatlichen und Unternehmensverschuldung viel höher als in den Jahren 2007 und 2008, und die Fähigkeit zur Schuldentilgung wird an die Aufrechterhaltung sehr niedriger Zinsen und einen gesunden Konsum gebunden sein. Die Unbekannte in Bezug auf den mittelfristigen Einfluss von Covid-19 auf die Wirtschaft könnte dieses fragile Gleichgewicht stören.



## AKTIENMARKT

Nach der im Dezember 2018 verzeichneten Korrektur kehrte die Aktienbewertung in den akzeptablen Bereich zurück. Ab Januar war der Rückgang des Vormonats getilgt. Der Mangel an Alternativen, die Interventionen der Zentralbanken, passable Gewinne und die leichte Entspannung der Beziehungen zwischen den USA und China gegen das Jahresende trieben die Märkte von Rekord zu Rekord. Um jedoch konsequent zu sein, erfordert die Bewertung der Unternehmen zum Jahresende auch 2020 steigende Gewinne und eine weiterhin lockere Geldpolitik.

Alle geografischen Gebiete verzeichneten erhebliche Kapitalgewinne. Angeführt wurde die Entwicklung von den Schweizer Aktien mit einem Anstieg von 31%, dicht gefolgt von den US-Aktien (29%) und den europäischen Aktien (22,6%). Japan und die Schwellenmärkte, die beide stärker exportorientiert sind, verzeichneten Kapitalgewinne von etwas mehr als 15%. Diese Ergebnisse wurden jedoch hauptsächlich durch eine Erhöhung der Bewertung von Unternehmen erzielt und nicht durch eine deutliche Verbesserung der Gewinne.

Das Schweizer Aktienportfolio der Stiftung weist nach Abzug der Kosten einen Kapitalgewinn von 26,7% auf. Der Anteil lag per 31. Dezember 2019 bei 19,2% und damit leicht unter dem Wert der festgelegten Strategie. Bei den ausländischen Aktien betrug das Ergebnis in Schweizer Franken nach Abzug der Kosten 22,0%. Der Anteil lag Ende Jahr in Übereinstimmung zur Allokation bei 29,3%.

# +16,1%

**GESAMTERGEBNIS DES PORTFOLIOS**

# +26,7%

**KAPITALGEWINN AUF SCHWEIZER  
AKTIEN DER STIFTUNG**

## OBLIGATIONENMARKT

Das weltweit schleppende Wachstum, die Zinssenkungen der US-Notenbank Fed und die Wiederaufnahme von Anlagenkäufen durch die EZB wirkten sich erneut negativ auf die Obligationenrenditen aus. So werfen mehr als 12 000 Milliarden in Obligationen eine negative Rendite ab. Die zehnjährigen Obligationen des Bundes lagen am 31. Dezember 2019 immer noch bei deutlich unter null (0,47%), leicht tiefer als im Vorjahr (−0,25%). In diesem Umfeld lag die Jahresperformance der Obligationen in Schweizer Franken der Stiftung trotz einer deutlich kürzeren Laufzeit bei 4,35% und damit über dem Referenzindex (3,0%).

# +4,35%

**JAHRESPERFORMANCE DER OBLIGATIONEN  
IN SCHWEIZER FRANKEN DER STIFTUNG**

## DEVISENMÄRKTE

Der Unterschied des Zinsniveaus der USA und der Schweiz ist nach wie vor beträchtlich. Dies führte zu einer Stützung des Dollars, der gegenüber unserer Währung relativ stabil blieb (−1,4%). Das Pfund Sterling, das sich schon Ende 2018 turbulent zeigte, stieg leicht an (2,1%), während der Euro gegenüber unserer Währung erneut an Wert verlor (−3,7%). Die Performance im Segment «Obligationen in Fremdwährungen» lag ohne Währungsabsicherung bei 6,5% und damit über seinem Referenzindex. Der Anteil der Stiftung belief sich in diesem Bereich per 31. Dezember 2019 auf 8,0%.



**DIE PERFORMANCE DES SEGMENTS «OBLIGATIONEN IN  
FREMDWÄHRUNGEN» DER STIFTUNG LAG BEI 8%**

# ERGEBNIS

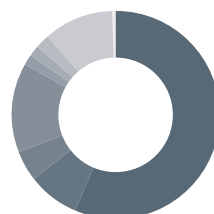
Dank der Verwaltung verschiedener Arten von Vermögenswerten im Jahr 2019 konnte die Stiftung Groupe Mutuel einen Kapitalgewinn nach Abzug der Kosten von 16,09% verzeichnen und gleichzeitig die Volatilität des Portfolios unter Kontrolle behalten. Das Referenzindex-Ergebnis des Portfolios lag bei 16,07%.

## Ergebnis per 31.12.2019, Währungsaufteilung und Vermögensallokation

### Ergebnis

	In tausend CHF
Vermögen per 31.12.2018	26 759
Vermögen per 31.12.2019	29 954
Durchschnittlich investiertes Kapital	26 038
Ergebnis in CHF	4189
<b>Ergebnis in %</b>	<b>16,09%</b>

### Währungsaufteilung



■ Schweizer Franken	56,46%
■ Euro	8,03%
■ Pfund Sterling	4,74%
■ US-Dollar	13,84%
■ Japanischer Yen	1,74%
■ Periphere Währungen	1,62%
■ Entwickelte Währungen	2,28%
■ Schwellenwährungen	10,76%
■ Andere	0,52%

### Diskrepanz zwischen taktischer und strategischer Positionierung am 31.12.2019



Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts hat die durch die Covid-19-Pandemie ausgelöste Krise sowohl die Märkte als auch unseren Lebensstil auf den Kopf gestellt. Die Korrektur betrifft alle verwalteten Vermögenswerte. Zudem ist zu erwarten, dass der abrupte Stopp des weltweiten Waren- und Personenverkehrs zu einer tiefen Rezession im zweiten und dritten Quartal führen wird. Die wirtschaftliche Erholung hängt gänzlich von der weiteren Entwicklung der Pandemie ab. Aktuell sind diesbezüglich keine zuverlässigen Prognosen möglich. Das Kapital der Stiftung wird in Unternehmen investiert, die in ihren jeweiligen Märkten führend sind. Die Schuldner der Obligationen sind von hoher Qualität. Wir bleiben zuversichtlich und sind überzeugt, dass auch diese schwierige Zeit einmal zu Ende gehen wird.

Aktiven	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
in CHF			
Zahlungsmittel	1	4 533 291	4 319 969
Übrige kurzfristige Forderungen			
– gegenüber Dritten		122 338	145 156
– gegenüber angehängten Gesellschaften		-	156 933
Aktive Rechnungsabgrenzung		20 250	21 169
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>4 675 879</b>	<b>4 643 227</b>
Finanzanlagen	2	25 807 108	22 773 767
Beteiligungen	3	100 000	100 000
Sachanlagen	4	-	-
<b>Anlagevermögen</b>		<b>25 907 108</b>	<b>22 873 767</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>30 582 987</b>	<b>27 516 995</b>

Passiven		31.12.2019	31.12.2018
in CHF			
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
– gegenüber Dritten		173 500	291 000
– gegenüber Gesellschaften im Verbund		275 695	284 172
Passive Rechnungsabgrenzung		305 285	6 785
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>754 480</b>	<b>581 957</b>
Rückstellungen	5	5 800 000	5 056 000
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>5 800 000</b>	<b>5 056 000</b>
Stiftungskapital		695 000	695 000
Freiwillige Gewinnreserven			
Gewinnvortrag		21 184 038	19 734 331
Jahresgewinn		2 149 469	1 449 707
<b>Total Eigenkapital</b>	6	<b>24 028 507</b>	<b>21 879 038</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>30 582 987</b>	<b>27 516 995</b>

# Erfolgsrechnung

in CHF	Anhang	2019	2018
<b>Ertrag</b>			
Ertrag aus Beteiligungen		-	96 205
Immobilienenertrag		-	828 032
Übriger betrieblicher Ertrag		25 000	-
<b>Total Ertrag</b>		<b>25 000</b>	<b>924 237</b>
<b>Aufwand</b>			
Übriger betrieblicher Aufwand			
– Immobilienaufwand		-	-213 332
– Unterstützungsleistungen an Dritte		-399 308	-
– Sonstiger betrieblicher Aufwand		-574 690	-510 487
Abschreibungen und Wertkorrekturen auf den Positionen des Anlagevermögens	4	-	-145 500
<b>Total Aufwand</b>		<b>-973 998</b>	<b>-869 319</b>
Ertrag aus Finanzanlagen	7	4 699 205	2 133 340
Finanzaufwand und Verwaltungskosten des Anlagevermögens	8	-523 438	-3 356 920
Veränderung der Rückstellung für Finanzanlagerisiken	5	-744 000	2 910 000
<b>Ergebnis aus Finanzanlagen</b>		<b>3 431 767</b>	<b>1 686 420</b>
Übriger Finanzertrag		13 729	-
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>		<b>2 496 498</b>	<b>1 741 338</b>
Direkte Steuern		-347 029	-291 631
<b>Jahresgewinn</b>		<b>2 149 469</b>	<b>1 449 707</b>

# Anhang zur Rechnung

## Spezielle Tätigkeiten im Vergleichsjahr

Im Rahmen der Neustrukturierung der Groupe Mutuel fanden im Geschäftsjahr 2018 mehrere Umstrukturierungen statt, die sich auf die Stiftung Groupe Mutuel auswirkten:

### Fusion der Stiftungen und Registrierung der Stiftung Groupe Mutuel

Die Stiftung Groupe Mutuel ist das Ergebnis einer Fusion von sechs verschiedenen Stiftungen:

- Stiftung Mutuelle
- Stiftung Avenir Versicherungen, Kranken- und Unfallversicherung
- Stiftung Philos Kranken- und Unfallversicherung
- Stiftung Easy Sana
- Stiftung Mutuel Versicherungen
- Stiftung SUPRA

Die Fusion erfolgte rückwirkend auf den 1.1.2018 auf Basis der letzten einkommensteuerrelevanten Zahlen, also der geprüften Jahresrechnung per 31.12.2017.

Die Bilanzen der einzelnen Stiftungen per 31.12.2017 und die Eröffnungsbilanz der Stiftung Groupe Mutuel per 1.1.2018 sind im Anhang zur Rechnung aufgeführt.

### Fusion der Stiftung Groupe Mutuel und der Stiftung AMB

Die Stiftung Groupe Mutuel hat auf Grundlage der Zwischenbilanz per 30.6.2018 die Aktiven und Passiven der Stiftung AMB übernommen.

Die Bilanzen der beiden Stiftungen per 30.6.2018 und die Bilanz der Stiftung Groupe Mutuel nach Fusion sind im Anhang zur Rechnung aufgeführt.

### Vermögensübertragung an die Groupe Mutuel Holding AG

Damit die Stiftung Groupe Mutuel ihren Zweck besser erfüllen kann und die Groupe Mutuel Holding AG ihren statutarisch festgelegten Verpflichtungen vollumfänglich nachkommen kann, hat die Stiftung Groupe Mutuel einen Teil ihrer Aktiven und Passiven an die Groupe Mutuel Holding AG übertragen.

Die Vermögensübertragung erfolgte rückwirkend auf den 1.7.2018 auf Basis der Zwischenbilanz per 30.6.2018

Die Bilanz der Stiftung Groupe Mutuel per 30.6.2018 und die Bilanz nach Vermögensübertragung per 1.7.2018 sind im Anhang zur Rechnung aufgeführt.



# Anhang zur Rechnung

Abschlussbilanzen per 31.12.2017 und Eröffnungsbilanz per 1.1.2018 nach Fusion

Aktiven	Stiftung Mutuelle 31.12.2017	Stiftung Avenir Versicherungen, Kranken- und Unfallversicherung 31.12.2017	Stiftung Philos Kranken- und Unfallversicherung 31.12.2017	Stiftung Easy Sana 31.12.2017	Stiftung Mutuel Versicherungen 31.12.2017	Stiftung SUPRA 31.12.2017	Fondation Groupe Mutuel 1.1.2018
In CHF							
Zahlungsmittel	15 754 756	237 074	179 156	102 676	211 672	0	16 485 333
Übrige kurzfristige Forderungen	7 107 985	0	0	0	0	0	7 107 985
Aktive Rechnungsabgrenzung	55 817	0	0	0	0	0	55 817
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>22 918 558</b>	<b>237 074</b>	<b>179 156</b>	<b>102 676</b>	<b>211 672</b>	<b>0</b>	<b>23 649 135</b>
Finanzanlagen	53 255 820	0	0	0	0	0	53 255 820
Beteiligungen	49 905 700	1 652 000	970 000	2 235 000	9 172 000	100 000	64 034 700
Sachanlagen	53 566 793	0	0	0	0	0	53 566 793
<b>Anlagevermögen</b>	<b>156 728 313</b>	<b>1 652 000</b>	<b>970 000</b>	<b>2 235 000</b>	<b>9 172 000</b>	<b>100 000</b>	<b>170 857 313</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>179 646 871</b>	<b>1 889 074</b>	<b>1 149 156</b>	<b>2 337 676</b>	<b>9 383 672</b>	<b>100 000</b>	<b>194 506 448</b>

Passiven	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2017	1.1.2018
In CHF							
Passive Rechnungsabgrenzung	393 150	8 671	8 668	8 668	8 717	0	427 847
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>393 150</b>	<b>8 671</b>	<b>8 668</b>	<b>8 668</b>	<b>8 717</b>	<b>0</b>	<b>427 874</b>
Rückstellungen	7 966 000	0	0	0	0	0	7 966 000
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>7 966 000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7 966 000</b>
Stiftungskapital	60 000	205 000	190 000	40 000	90 000	100 000	685 000
Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinzahlungen	0	1 654 000	975 000	2 237 000	9 174 000	0	14 040 000
Freiwillige Gewinnreserven							
Gewinnvortrag	146 991 762	26 881	-16 305	55 323	115 686	0	147 173 327
Jahresgewinn	24 235 959	-5 478	-8 208	-3 314	-4 711	0	24 214 247
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>171 287 721</b>	<b>1 880 403</b>	<b>1 140 488</b>	<b>2 329 008</b>	<b>9 374 955</b>	<b>100 000</b>	<b>186 112 574</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>179 646 871</b>	<b>1 889 074</b>	<b>1 149 156</b>	<b>2 337 676</b>	<b>9 383 672</b>	<b>100 000</b>	<b>194 506 448</b>

# Anhang zur Rechnung

Zwischenbilanzen per 30.6.2018 und Eröffnungsbilanz per 1.7.2018 nach Fusion und Vermögensübertragung

Aktiven	Fondation Groupe Mutuel 30.6.2018	Stiftung AMB 30.6.2018	Stiftung Groupe Mutuel - Zwischenbilanz (Fusion) 30.6.2018	Vermögensübertragung an die Groupe Mutuel Holding AG 1.7.2018	Fondation Groupe Mutuel 1.7.2018
In CHF					
Zahlungsmittel	19 594 838	0	19 594 838	-13 924 554	5 670 284
Andere kurzfristige Forderungen	120 312	0	120 312	0	120 312
Aktive Rechnungsabgrenzung	461 769	0	461 769	0	461 769
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>20 176 918</b>	<b>0</b>	<b>20 176 918</b>	<b>-13 924 554</b>	<b>6 252 364</b>
Finanzanlagen	51 830 530	0	51 830 530	-29 342 417	22 488 114
Beteiligungen	64 134 700	100 000	64 234 700	-64 134 700	100 000
Sachanlagen	58 381 573	0	58 381 573	-58 381 573	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>174 346 804</b>	<b>100 000</b>	<b>174 446 804</b>	<b>-151 858 690</b>	<b>22 588 114</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>194 523 722</b>	<b>100 000</b>	<b>194 623 722</b>	<b>-165 783 244</b>	<b>28 840 478</b>

Passiven	30.6.2018	30.6.2018	30.6.2018	1.7.2018	1.7.2018
In CHF					
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	200 000	0	200 000	0	200 000
Passive Rechnungsabgrenzung	40 755	0	40 755	0	40 755
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>240 755</b>	<b>0</b>	<b>240 755</b>	<b>0</b>	<b>240 755</b>
Rückstellungen	7 104 000	0	7 104 000	0	7 104 000
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>7 104 000</b>	<b>0</b>	<b>7 104 000</b>	<b>0</b>	<b>7 104 000</b>
Stiftungskapital	685 000	10 000	695 000	0	695 000
Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinzulagen	14 040 000	0	14 040 000	-14 040 000	0
Freiwillige Gewinnreserven					
Gewinnvortrag	171 387 574	90 000	171 477 574	-151 743 244	19 734 331
Jahresgewinn	1 066 393	0	1 066 393	0	1 066 393
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>187 178 967</b>	<b>100 000</b>	<b>187 278 967</b>	<b>-165 783 244</b>	<b>21 495 724</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>194 523 722</b>	<b>100 000</b>	<b>194 623 722</b>	<b>-165 783 244</b>	<b>28 840 478</b>

# Anhang zur Rechnung

## Allgemeine Grundsätze zur Rechnungslegung

### Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des schweizerischen Rechts bezüglich der kaufmännischen Buchführung und Rechnungslegung (zweiunddreissigster Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die Rechnung stellt die wirtschaftliche Situation des Unternehmens in einer Art und Weise dar, dass sich Dritte ein fundiertes Urteil bilden können. Die Abschlüsse werden unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

### Anpassung der Bewertungsparameter

Aufgrund erheblicher Volatilitätsschwankungen und um einen angemessenen Grad an Wertschriftenreserven zu halten, wurde 2019 der Wert für die Eintrittswahrscheinlichkeit in der Risk-Adjusted-Capital-Formel von 99,75% (2018) auf 99,85% erhöht.

### Bilanzstichtag

Abschlussstichtag für die Jahresrechnung ist der 31. Dezember.

### Bewertungsgrundsätze

Sofern nicht anders angegeben, wird die Jahresrechnung nach den Prinzipien der periodischen Abgrenzung, der Zuweisung der Aufwendungen an die Erträge sowie der historischen Kosten erstellt. Die Bewertung aller Aktiven und Passiven erfolgt nach einheitlichen Grundsätzen. Für die Abschlüsse gelten die Grundsätze der Ordnungsmässigkeit und der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

### Währungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Positionen in Fremdwährungen werden zum Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Die Umrechnung von Fremdwährungstransaktionen erfolgt zum Kurs am Tag der Transaktion.

### Zahlungsmittel

Dieser Posten umfasst die flüssigen Mittel. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

### Forderungen

Die Forderungen sind zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet. Für die Deckung der Inkassorisiken werden einzeln anhand von verschiedenen Debitorenkategorien und Fälligkeiten Rückstellungen für Forderungen berechnet.

### Aktive Rechnungsabgrenzungen

In der aktiven Rechnungsabgrenzung werden vorausbezahlte Aufwendungen des neuen Geschäftsjahres und noch nicht erhaltene Erträge des laufenden Geschäftsjahres verbucht.

### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu den am Bilanzstichtag an der Börse notierten Werten bewertet. Wertänderungen werden als nicht realisierte Gewinne/Verluste aus Anlageerträgen/-aufwendungen verbucht.

Der Bilanzwert des Private Equity besteht aus den Investitionskosten, ohne allfällige Anschaffungskosten und abzüglich der Wertberichtigungen, die in der Erfolgsrechnung verbucht werden.

Derivative Finanzinstrumente werden zu Sicherungszwecken gehalten und zum Tageskurs am Bilanzstichtag bewertet. Wertänderungen werden als nicht realisierte Gewinne/Verluste aus Anlageerträgen/-aufwendungen verbucht.

### Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu den Investitionskosten bewertet, ohne allfällige Anschaffungskosten und abzüglich der Wertberichtigungen, die in der Erfolgsrechnung verbucht werden.

Die Bewertung der Beteiligungen wird systematisch geprüft, wenn es einen Hinweis darauf gibt, dass der erzielbare Wert unter dem Buchwert liegen könnte.

### Verbindlichkeiten

Die Verpflichtungen werden zum Nominalwert aufgeführt.

Wenn aufgrund von Vorfällen in der Vergangenheit in den kommenden Geschäftsjahren wirtschaftliche Einbussen zu erwarten sind, werden zulasten der Erfolgsrechnung Rückstellungen in der notwendigen Höhe gebildet.

### Rückstellungen

Die Rückstellungen decken spezifische Marktrisiken bei Finanzanlagen, um künftigen Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Die Bewertung der Rückstellungen erfolgt gemäss der Methode «Risk Adjusted Capital». Der Rückstellungssatz wird im Verhältnis zur erwarteten Rendite bestimmt, unter Berücksichtigung verschiedener Risikofaktoren (Volatilität der Strategie, erwartete Rendite entsprechend Strategie, Wahrscheinlichkeitsgrad).

### Passive Rechnungsabgrenzungen

In der passiven Rechnungsabgrenzung werden im Voraus erhaltene Erträge des neuen Geschäftsjahres und noch nicht bezahlte Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres verbucht.

# Angaben zur Rechnung

## 1 Zahlungsmittel

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Flüssige Mittel	3 558 727	4 319 969
Flüssige Mittel für die Absicherung von Terminkontrakten	974 564	-
<b>Total</b>	<b>4 533 291</b>	<b>4 319 969</b>

Flüssige Mittel für die Absicherung von Terminkontrakten: der per 31.12.2019 offene Betrag betrifft zwei Margin-Depositenkonten, die Leerverkäufe von drei SMI-Kontrakten und vier S&P-500-Mini-Kontrakten mit Fälligkeit 20.03.2020 abdecken. Diese werden mit den Aktien unter Derivative Finanzinstrumente – Verpflichtungen aufgeführt.

## 2 Finanzanlagen

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Aktien	15 479 232	13 135 428
Derivative Finanzinstrumente – Verpflichtungen	-947 967	-
<b>Zwischentotal Aktien</b>	<b>14 531 265</b>	<b>13 135 428</b>
Festverzinsliche Wertschriften	5 211 361	4 396 847
Strukturierte Produkte – absolute Rendite	833 709	1 063 160
Indirekte Immobilien	5 046 182	4 171 678
Private Equity	177 351	-
Terminwährungen	7 240	6 655
<b>Total</b>	<b>25 807 108</b>	<b>22 773 767</b>

Private Equity: Die Stiftung Groupe Mutuel hat sich dazu verpflichtet, USD 200 000 und EUR 325 000 in Private-Equity-Fonds anzulegen. Per 31.12.2018 sind Verpflichtungen in Höhe von USD 181 805 und EUR 176 260 offen.

Terminwährungen		Marktwert per 31.12.2019		Total
in CHF	Währungen	Aktiven	Passiven	
Termingeschäfte – Absicherung	USD	5 510	-	5 510
Termingeschäfte – Absicherung	EUR	1 730	-	1 730
<b>Total</b>		<b>7 240</b>	<b>-</b>	<b>7 240</b>

Terminwährungen		Marktwert per 31.12.2019		Total
in CHF	Währungen	Aktiven	Passiven	
Termingeschäfte – Absicherung	USD	6 655	-	6 655
<b>Total</b>		<b>6 655</b>	<b>-</b>	<b>6 655</b>

## 3 Beteiligungen

in CHF	Kapitalanteil / Stimmenanteil (in %)		31.12.2019	31.12.2018
	direkt gehalten	indirekt gehalten		
Groupe Mutuel Holding AG	100%	-	100 000	100 000
Groupe Mutuel Versicherungen GMA AG*	-	100%	-	-
Mutuel Versicherungen AG*	-	100%	-	-
Groupe Mutuel Leben GMV AG*	-	100%	-	-
Groupe Mutuel Services AG*	-	100%	-	-
Avenir Krankenversicherung AG*	-	100%	-	-
Easy Sana Krankenversicherung AG*	-	100%	-	-
Mutuel Krankenversicherung AG*	-	100%	-	-
Philos Krankenversicherung AG*	-	100%	-	-
AMB Versicherungen AG*	-	100%	-	-
SUPRA-1846 AG*	-	100%	-	-
Mutuelle Neuchâteloise Krankenversicherung *	-	100%	-	-
ASMA CONSEIL AG**	-	100%	-	-
La Générale de Participations (LGP) SA in Liquidation***	-	0%	-	-
C-Cline AG****	-	0%	-	-
<b>Total</b>			<b>100 000</b>	<b>100 000</b>

\* Beteiligung gehalten von der Groupe Mutuel Holding AG

\*\* Beteiligung gehalten von der Groupe Mutuel Services AG

\*\*\* Beteiligung, die zu 100% von der ASMA CONSEIL SA gehalten wurde. Die Gesellschaft wurde am 3. Oktober 2019 aus dem Handelsregister gelöscht.

\*\*\*\* Beteiligung, die zu 30% von der ASMA CONSEIL SA gehalten wurde. Die Beteiligung wurde per 30. September 2019 verkauft.

Die Stiftung Groupe Mutuel unterliegt der Verpflichtung zur Erstellung einer Konzernrechnung gemäss Art. 963 Abs. 1 Obligationenrecht (OR). Der Stiftungsrat hat beschlossen, diese Verpflichtung in Übereinstimmung mit Art. 963a Abs. 1 Ziff. 3 OR der Groupe Mutuel Holding AG zu übertragen.



# Angaben zur Rechnung (Fortsetzung)

## 4 Sachanlagen

in CHF	1.1.2018	Zugänge	Abgänge	31.12.2018
Mobilien	412 517		-412 517	-
Grundstücke	7 768 800		-7 768 800	-
Immobilien	9 502 050		-9 502 050	-
Immobilien im Bau	40 919 493	4 960 280	-45 879 773	-
<b>Sachanlagen</b>	<b>58 602 860</b>	<b>4 960 280</b>	<b>-63 563 140</b>	<b>-</b>
Mobilien	-387 017	-8 500	395 517	-
Grundstücke	0		-	-
Immobilien	-4 649 050	-137 000	4 786 050	-
Immobilien im Bau	0		-	-
<b>Abschreibungen</b>	<b>-5 036 067</b>	<b>-145 500</b>	<b>5 181 567</b>	<b>-</b>
<b>Sachanlagen, netto</b>	<b>53 566 793</b>	<b>4 814 780</b>	<b>-58 381 573</b>	<b>-</b>

Die Sachanlagen wurden am 1.7.2018 im Rahmen der Vermögensübertragung an die Groupe Mutuel Holding AG abgetreten.

## 5 Rückstellungen

in CHF	1.1.2019	Bildung / Auflösung 2019	31.12.2019
Rückstellungen für Finanzanlagerisiken	5 056 000	744 000	5 800 000
<b>Total</b>	<b>5 056 000</b>	<b>744 000</b>	<b>5 800 000</b>

## 6 Eigenkapitalnachweis

in CHF	Stiftungskapital	Reserven aus Kapitaleinlagen	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Gewinnreserven	Eigenkapital
<b>Eigenkapital per 1.1.2018</b>	<b>685 000</b>	<b>14 040 000</b>	<b>-</b>	<b>171 387 574</b>	<b>186 112 574</b>
Fusion mit der Stiftung AMB	10 000			90 000	100 000
Vermögensübertragung an die Groupe Mutuel Holding AG		-14 040 000		-151 743 244	-165 783 244
<b>Eigenkapital nach Umstrukturierung</b>	<b>695 000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>19 734 331</b>	<b>20 429 331</b>
Vorjahresergebnis				1 449 707	1 449 707
<b>Eigenkapital per 31.12.2018</b>	<b>695 000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>21 184 038</b>	<b>21 879 038</b>
Jahresergebnis				2 149 469	2 149 469
<b>Eigenkapital per 31.12.2019</b>	<b>695 000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>23 333 507</b>	<b>24 028 507</b>

# Angaben zur Rechnung (Fortsetzung)

## 7 Ertrag aus Finanzanlagen in CHF

	Ertrag aus Anlagen	Nicht realisierte Kapitalgewinne	Realisierte Kapitalgewinne	Total
Sachanlagen	530 871	4 017 736	150 598	4 699 205
<b>Total 2019</b>	<b>530 871</b>	<b>4 017 736</b>	<b>150 598</b>	<b>4 699 205</b>
Sachanlagen	621 001	231 753	1 280 587	2 133 340
<b>Total 2018</b>	<b>621 001</b>	<b>231 753</b>	<b>1 280 587</b>	<b>2 133 340</b>

## 8 Finanzaufwand und Verwaltungskosten des Anlagevermögens in CHF

	Aufwand aus Anlagen	Nicht realisierte Kapitalverluste	Realisierte Kapitalverluste	Total
Finanzanlagen	-56 224	-309 518	-157 696	-523 438
<b>Total 2019</b>	<b>-56 224</b>	<b>-309 518</b>	<b>-157 696</b>	<b>-523 438</b>
Finanzanlagen	-203 463	-2 003 258	-1 150 198	-3 356 920
<b>Total 2018</b>	<b>-203 463</b>	<b>-2 003 258</b>	<b>-1 150 198</b>	<b>-3 356 920</b>

# Übrige Daten zum Anhang

## – Vollzeitstellen

In der Berichtsperiode und dem vorangehenden Geschäftsjahr wurde die Verwaltung an die Groupe Mutuel Services AG delegiert. Daher gibt es kein direkt bei der Stiftung Groupe Mutuel angestelltes Personal.

## – Honorare der Revisionsstelle in CHF

	2019	2018
Für die Rechnungsprüfung	6 785	6 028
Weitere Leistungen	-	-
<b>Total</b>	<b>6 785</b>	<b>6 028</b>

## – Bedingte Verpflichtungen

Die Stiftung ist Teil der Mehrwertsteuergruppe der Groupe Mutuel und haftet darum solidarisch für Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Mehrwertsteuer

## – Bedeutende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die globale Covid-19-Pandemie stellt weder die Solvenz noch die Finanzlage des Unternehmens in Frage. Dieses Ereignis hat keinen Einfluss auf den Wert der Aktiven und Passiven per 31.12.2019.

Abgesehen von dem oben genannten Punkt hat nach dem Bilanzstichtag und bis zum 27. März 2020 kein Ereignis stattgefunden, das einen Einfluss auf den Stand des Vermögens, die Finanzlage oder die Ergebnisse des vergangenen Jahres hätte.

An die Generalversammlung der  
**Fondation Groupe Mutuel, Martigny**

Basel, 18. Juni 2020

## **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Fondation Groupe Mutuel für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Ernst & Young AG



Blaise Wägli  
(Qualified  
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Cyril Motte  
(Qualified  
Signature)

Zugelassene Revisionsexpertin

### **Beilage**

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

# *Fondation* **Groupe Mutuel**